

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

18. Stück, 30.10.1896

# Gesetzblatt

für das

## Herzogthum Oldenburg.

XXXI. Band. (Ausgegeben den 30. October 1896.) 18. Stück.

### Inhalt:

- № 32. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 28. October 1896, betreffend die Führung von Börsenregistern.
- № 33. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 28. October 1896, betreffend die Zollbehandlung der aus dem Hamburgischen Freihafengebiete mit der Post eingehenden Theeprogen.

### № 32.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die Führung von Börsenregistern.

Oldenburg, 1896 October 28.

Auf Grund des §. 54 des Börsengesetzes vom 22. Juni 1896 (Reichsgesetzblatt Seite 157) wird die Führung der Börsenregister für das Herzogthum Oldenburg dem Amtsgerichte in Oldenburg, für das Fürstenthum Lübeck dem Amtsgerichte in Cutin und für das Fürstenthum Birkenfeld dem Amtsgerichte in Birkenfeld übertragen.

Die nach §. 57 des Börsengesetzes zu entrichtenden Eintragungs- und Erhaltungsgebühren sind für das Herzogthum Oldenburg an die Amtsreceptur II in Oldenburg, für die Fürstenthümer an die Amtsrecepturen in Cutin und



Birkenfeld einzuzahlen. Bei Stellung des Antrages auf Eintragung in ein Börsenregister ist die Bescheinigung der Amtsreceptur über den Empfang der Eintragungsgebühr vorzulegen.

Oldenburg, 1896 October 28.

**Staatsministerium.**

**Departement der Justiz.**

Flor.

Becker.

**N<sup>o</sup>. 33.**

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die Zollbehandlung der aus dem Hamburgischen Freihafengebiete mit der Post eingehenden Theeproben.

Oldenburg, den 28. October 1896.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 14. October d. J. beschlossen, daß die Bestimmung in Ziffer 1 des Bundesrathsbeschlusses vom 5. Juli 1882 (s. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 24. Juli 1882 — Oldenburg. Gesetzblatt Band XXVI Seite 343) beziehungsweise im §. 4 Absatz 5a des Post-Zollregulativs (s. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 3. October 1888 — Oldenburg. Gesetzblatt Band XXVIII Seite 910) auf die aus dem Hamburgischen Freihafengebiete mit der Post eingehenden Theeproben im Einzelgewicht von brutto 250 g und weniger keine Anwendung findet.

Oldenburg, den 28. October 1896.

**Staatsministerium.**

**Departement der Finanzen.**

Heumann.

Driver.